

Presseeinladung

zur Siegerehrung des landesweiten Dorfplatzwettbewerbs

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Medienvertreter*innen

Die Sieger unseres landesweiten Dorfplatzwettbewerbes „Dorfplätze in Schleswig-Holstein – Lebendige Plätze für Mensch und Natur“ stehen fest. Aus 25 Bewerbungen sind zwölf Dorfplätze in die engere Auswahl gekommen. Nach Begehungen und Diskussionen vor Ort, hat sich die Jury für folgende Platzierung entschieden:

Kategorie „Historischer Dorfplatz“ („Dorfanger“)

- ♦ 1. Leezen (Kreis Segeberg)
- ♦ 1. Meimersdorf (Stadt Kiel)
- ♦ 2. Barsbek (Kreis Plön)

Kategorie „Neugestalteter Dorfplatz“

- ♦ 1. Ahrensböck-Dunkelsdorf (Kreis Ostholstein)

Sonderkategorie „Dorfpark“

- ♦ 1. Klein Offenseth-Sparriershoop (Kreis Pinneberg)

Wir laden Sie herzlich ein, bei der feierlichen Ehrung aller Sieger*innen unseres Dorfplatzwettbewerbs dabei zu sein. Die Ehrung findet auf einem der Siegerplätze statt, sodass Sie das besondere Flair des Dorfplatzes direkt erleben können.

WANN? 29. Oktober 2024 um 10.00 Uhr

WO? Dorfplatz Leezen, Hans-Jacob-Möller-Straße, 23816 Leezen

Ablauf

- ♦ **Ab 9.30 Uhr** Ankommen der Gäste
- ♦ **10.00 Uhr** Begrüßung der Gäste und Grußwort durch Schirmherrin Frau Dr. Juliane Rumpf, zweite Vizepräsidentin SHHB, Landesnaturschutzbeauftragte und Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume a. D.
- ♦ **10.10 Uhr** Begrüßung durch Ulrich Schulz, Bürgermeister der Gemeinde Leezen
- ♦ **10.20 Uhr** Ansprache von Katja Günther, Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur mit anschließender Übergabe der Siegerurkunden an alle vier Siegerplätze sowie Preisvergabe
- ♦ **11.00 Uhr** Schlusswort von Peter Stoltenberg, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes
- ♦ **11.15 Uhr** Get together

Moderation: Holger Gerth, Erster Vizepräsident des SHHB, Landesnaturschutzbeauftragter a. D. und Jury-Mitglied des Dorfplatzwettbewerbs

Wir freuen uns sehr über Ihre Berichterstattung von der Siegerehrung.

Zwecks besserer Planung **bitten wir um Anmeldung** bei Dagmar Andresen unter d.andresen@heimatbund.de oder Anna Biß, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des SHHB, unter der Telefonnummer 0431 98384-20 oder a.biss@heimatbund.de.

Zum SHHB

Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) ist der Dachverband für mehr als 200 Vereine, Verbände und private Organisationen, die sich in Fragen der schleswig-holsteinischen Heimat- und Kulturpolitik, des Naturschutzes und der Denkmalpflege, der Geschichte des Landes, der niederdeutschen und friesischen Sprache regional engagieren und sich Ziele gesetzt haben, die denen des SHHB entsprechen. Seit 2000 hat der Verein seinen Sitz in Molfsee.

Zum Dorfplatzwettbewerb

Ziel des Wettbewerbs ist es, die mediale Aufmerksamkeit zum Thema Dorfplätze zu erhöhen. Indem die Menschen auf die vielseitigen Bedeutungen eines intakten, lebendigen Ortskerns aufmerksam gemacht werden, sollen die Plätze als Kulturgut wieder besser geschützt werden, in Zukunft einen wichtigen Beitrag im Biotopverbund und zur Dorfbegrünung leisten sowie das soziale Miteinander im Ort verbessern. Bei ihrer Auswahl hat die Jury sowohl historisch-kulturelle als auch soziale und naturräumliche Aspekte berücksichtigt.

Der Wettbewerb findet in Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag (SHGT) statt und wird gefördert von BINGO! Die Umweltlotterie – Projektförderung für Schleswig-Holstein. Ein besonderer Dank geht an den Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein und die Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG, mit deren Unterstützung wir Sachpreise vergeben können.

Anhang

- ◇ Bild 1: Leezen © Nicole Wilder
- ◇ Bild 2: Meimersdorf © Anna Biß / SHHB
- ◇ Bild 3: Dunkelsdorf © Nicole Wilder
- ◇ Bild 4: Klein Offenseth-Sparriershoop © Aaron Schack / SHHB
- ◇ Jury-Beschreibung der Siegerplätze

Jury-Information zu den Siegerdorfplätzen

◇ **Leezen** – Historischer Dorfplatz, Platz 1

Leezen besitzt einen spätmittelalterlichen dreieckigen Dorfanger, dessen Entstehung auf das Jahr 1775 geschätzt wird. Der fast einen Hektar große denkmalgeschützte Platz ist fast vollständig von über 100-jährigen gut gepflegten Kaiserlinden eingefasst. Zum Erhalt des historischen Charakters wurden einige Linden nachgepflanzt. Lindenreihen mit Alleecharakter, eine Schleswig-Holsteinische Doppeleiche, Kriegerdenkmale und das denkmalgeschützte Spritzenhaus vervollständigen das Ensemble. Der mitten über den Platz verlaufende Querweg ist eine Allee aus Altbäumen ähnlichen Alters wie die Einfassung des Platzes und mittlerweile für den Verkehr gesperrt. Neben dem ökologisch wertvollen Altbaumbestand ist die Rasenfläche im Frühling ein Blütenmeer aus verschiedenen Krokussen. Verschiedene Sandstellen auf dem Spielplatz sind nicht nur für die Kinder interessant, sie dienen auch als Sandbad für Vögel. Als weitere ökologische Nischen sind Nistkästen aufgehängt und ein Insektenhotel aufgestellt.

„Der historische Platz stellt noch heute den zentralen Bereich des sozialen und kulturellen Lebens in Leezen dar“ so Bürgermeister Ulrich Schulz. Das zuvor nur als Lagerraum genutzte Spritzenhaus wurde umgebaut. Ein Zuhause für das Gemeindearchiv und ein Versammlungsraum für die Leezener Vereine sind entstanden. Ein großer Spielplatz sowie eine Skaterbahn bieten ein attraktives Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche. Es gibt sogar einen Hügel, der immer noch für Sängerkreise und von Jagdhornbläsern genutzt wird.

◇ **Meimersdorf** – Historischer Dorfplatz, Platz 1

Meimersdorf ist seit 1970 ein ländlich geprägter Stadtteil von Kiel. Es besitzt einen ovalen Dorfanger, dessen Entstehung auf das Jahr 1839 geschätzt wird. Der anderthalb Hektar große, denkmalgeschützte Platz wird von 90 Linden aus dem Entstehungsjahr eingefasst. Das zentrale Element des Dorfplatzes ist seine mächtige Eiche, die vielleicht als Doppeleiche gepflanzt wurde. Von ursprünglich drei Teichen sind noch zwei erhalten. Sie sind mit üppiger Schilfzone und Wasserpflanzen bewachsen, die gute Lebensbedingungen für Schilfbewohner, Amphibien und Insekten bieten.

Rund um den Dorfplatz findet sich eine dörfliche, ortsbildtypische Bebauung mit Hofstellen, der ehemaligen Schule, Einfamilienhäusern und dem Friedhof. Auf dem Platz selbst steht noch das ehemalige Spritzenhaus, das demnächst umgebaut werden soll.

Der Kommunalverein Meimersdorf e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, allen Bürger*innen die Teilnahme am gemeinsamen Dorfleben zu ermöglichen. Der zentrale Ort dafür ist der Dorfplatz, jedoch nicht ausschließlich.

◇ **Barsbek** – Historischer Dorfplatz, Platz 2

Der denkmalgeschützte Dorfbereich in Barsbek hat ungefähr eine Fläche von 3000 Quadratmeter. Er ist mit 60 über 200-jährigen gut gepflegten Sommerlinden eingefasst, die einen Alleecharakter haben. Zum Dorfplatz gehört ein weiterer kleiner Platz mit Feuerlöschteich, der ebenfalls von Linden eingefasst ist. Im Frühling wird die Rasenfläche des Dorfbereichs zum Krokusblütenmeer.

Viele alte dörfliche Häuser rahmen den Platz ein, sodass es ein homogenes Gesamtbild mit Platz und Bebauung ergibt. Die ehemaligen Bewohner sorgten 1894 dafür, dass der Platz sein heutiges Aussehen erhielt. Die damalige Pappelbepflanzung fiel einem Orkan zum Opfer und jeder Anlieger spendete eine Linde, so wird es überliefert.

◇ **Dunkelsdorf** – Neugestalteter Dorfplatz, Platz 1

Aus einem Weg an leichter Hanglage, dem ehemaligen Schulplatz, wird mit viel ehrenamtlichen Engagement ein ökologisch vorbildlicher circa 1000 Quadratmeter großer Dorfplatz entwickelt. Er wurde 2022 fertiggestellt, ist zentral im Dorf gelegen und von über 100 Jahre alten Linden eingefasst. Auf Wunsch der Dorfbewohner*innen wurde der Dorfplatz mit einem bienen- und insektenfreundlichen Schwerpunkt gestaltet: eine Blühwiese mit Regioaatgut neu angelegt, bienenfreundliche Rosen gepflanzt, Hangabstützungen mit in Lehm gebundenen Findlingen vorgenommen und ein Insektenhotel aufgestellt. Ein natürliches Sandarium für Wildbienen ist neben dem Spritzenhaus vorhanden. Der Weg und die beiden Plätze sind mit einer wassergebundenen Decke gebaut worden.

Am Ende des Platzes steht das Wahrzeichen des Dorfes – das ehemalige Spritzenhaus mit Schlauchturm von 1910, das ebenfalls ehrenamtlich in 2021 saniert worden ist und heute eine Ausstellung zur Dorffirewehr beheimatet.

Eigens zur Förderung des Dorflebens, unter anderem durch kulturelle Veranstaltungen, Pflege der dörflichen Kultur, naturschützende und landschaftspflegende Maßnahmen, ist der Verein Düsterdörps Leven i.G. gegründet worden.

◇ **Klein Offenseth-Sparrieshoop** – Sonderkategorie Dorfpark, Platz 1

Der Dorfpark in Klein Offenseth-Sparrieshoop ist 4,7 Hektar groß, vier Jahre jung und soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Die Gestaltung des Parks ist, neben dem Freizeitwert, unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte erfolgt. Bereits jetzt weist er eine Vielzahl an ökologischen Nischen auf. Es wurden unterschiedliche Biotope durch eine Wasserfläche, Wildhecken mit unterschiedlichen heimischen Gehölzen, Baumreihen und Einzelbäume geschaffen. Ein Insektenhotel und eine Fasanenschütte wurden gespendet. Den Park durchziehen wassergebundene Wege, die in Rasen- bzw. Wiesenflächen verlaufen. Die Rasenpflege erfolgt so, dass nur ein kleiner Teil der Fläche direkt neben den

Wegen einer häufigen Mahd unterzogen wird. Auf der „wilden“ Fläche können sich bunt gemischt verschiedene Wildblumen und Gräser entwickeln. Sie bilden ein vielfältiges Saumbiotop zu den angrenzenden Hecken.

Ein großer Spielplatz mit vielen interessanten Spielgeräten findet hier ebenso seinen Platz wie ein Rodel- oder Bikerberg und ein zweiter Berg mit Rutsche. Ein extra hergerichteter Platz für Festzelte besteht aus einer stabilen Schotterfläche, die Trockenrasenvegetation aufweist.

Der Park ist von Baugebieten mit Einfamilienhäusern und Grünland umgeben.

Auf allen Dorfplätzen ist eine hohe Aufenthaltsqualität spürbar. Es finden viele Veranstaltungen für Jung und Alt statt. Die klassischen Feierlichkeiten wie beispielsweise den Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken, Maibaumaufstellen, Tanz in den Mai, Vogelschießen, Märkte (Herbst- und Weihnachts-, Flohmarkt), Treffpunkt und Abschluss des Laternelaufens, Grill- und Punschfeste, Dorffeste aller Art finden dort statt. Die Plätze laden auch zum Spielen und Picknicken ein.